

Konferenz zur Revision des EP 2002-06

<http://swpat.ffii.org/penmi/2002/epue06/index.de.html>

Arbeitsgruppe

swpatag@ffii.org

deutsche Version 2003/12/10 von Hartmut PILCH*

2005-01-06

Der "zweite Korb" der geplanten Revision des Europäischen Patentübereinkommens führte, soweit erkennbar, nicht zu einer Änderung des Art 52 oder überhaupt des materiellen Patentrechts. Es entstand ein undurchdringliches Konferenzprotokoll, welches vor allem Verfahrensänderungen vorschlägt, deren Tragweite wir derzeit nicht übersehen können.

Inhaltsverzeichnis

- **Konferenz zur Revision des Europäischen Patentbereinkommens¹**

Am 20.-29. November findet in München die "Diplomatische Konferenz" zur Änderung des Europäischen Patentrechts statt, auf der die bisher gesetzeswidrige Patentierung von Computerprogrammen legalisiert werden soll. Der FFII hält neben dem Europäischen Patentamt 2 Vortragsveranstaltungen ab.

-

*<http://www.ffii.org/~phm>

¹<http://localhost/swpat/penmi/2000/epue11/index.de.html>

- **Eur. Patentamt begehrt grenzenlose Patentierbarkeit²**

Offener Brief zum “Basisvorschlag für die Revision des Europäischen Patentübereinkommens”

- **2001/01: Brief an das BMJ³**

Der FFII erhielt vom Bundesministerium der Justiz (BMJ) ein Schreiben, in dem Auskunft über die Ergebnisse der Diplomatischen Konferenz zur Revision des Europäischen Patentübereinkommens gegeben und zu Stellungnahmen aufgerufen wird. Dies geschieht mit diesem Brief. Der FFII kritisiert u.a. erneut die Übernahme der TRIPS-Formel “auf allen Gebieten der Technik” in Art 52 EPÜ.

²<http://localhost/swpat/xatra/epue28/index.de.html>

³<http://localhost/swpat/xatra/epue31/index.de.html>